

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 21/0631
41 - Jugendamt			Datum: 24.11.2021
Bearb.:	Bülter, Ulrike	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	09.12.2021	Entscheidung

Familienzentren

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt für das Jahr 2022 die weitere Förderung der Familienzentren

Friedrichsgabe (Träger WieGe) mit	49.205,45 €
Garstedt (Träger Diakonie) mit	55.728,00 €
Glashütte (Träger Sozialwerk) mit	64.931,00 €
Mitte/Harksheide (Träger Kita-Werk) mit	55.305,68 €.

Das Jugendamt stellt den erforderlichen Antrag für die Förderung entsprechend der Richtlinie zur Förderung der Familienzentren beim Land Schleswig-Holstein.

Sachverhalt:

Die Familienzentren werden durch das Land Schleswig-Holstein entsprechend der Richtlinie zur Förderung von Familienzentren für die Jahre 2020 und 2021 gefördert. Die Gültigkeit der Richtlinie soll um ein Jahr verlängert werden.

Die Träger wurden aufgefordert, Anträge für die Förderung der Familienzentren für das Jahr 2022 zu stellen. Die Anträge wurden von Seiten des Jugendamtes geprüft und in Zusammenarbeit mit den Trägern entsprechend der Bestimmungen der Richtlinie überarbeitet. Im Anschluss wurden die Anträge beim Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren eingereicht.

Lt. den abgestimmten Antragsunterlagen beantragen die einzelnen Träger für den Betrieb der Familienzentren folgende Förderung:

Friedrichsgabe (Träger WieGe) mit	49.205,45 €
Garstedt (Träger Diakonie) mit	55.728,00 €
Glashütte (Träger Sozialwerk) mit	64.931,00 €
Mitte/Harksheide (Träger Kita-Werk) mit	55.305,68 €.
Gesamt	225.170,13 €

Die Förderung des Landes Schleswig-Holstein beträgt voraussichtlich 185.651,66 €.

Sachbearbeitung	Fachbereichsleitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	---------------------	-------------	--	---------------------	---------------------

Finanzierung:

Haushaltsstelle: 363320/531800

Haushaltsplan: 2022

Ausgabe: 225.170,13 €

Mittel stehen zur Verfügung: ja